

Starke, selbstbestimmte Frauen und Mädchen fördern

- Zum Tag gegen Gewalt an Frauen

Durchschnittlich sind es 37.380 Frauen, die sexualisierte und/oder körperliche Gewalt erleiden und das allein im Kreis Coesfeld. Durchschnittlich hat jede dritte Frau schon Gewalterfahrungen gemacht und jeden dritten Tag wird eine Frau von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet. Dabei passiert die Gewalt oft nicht in dunklen Gassen, sondern in den eigenen vier Wänden. Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist eine der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen weltweit.

Mädchen und Frauen mit Behinderung werden dabei zwei- bis dreimal häufiger Opfer von psychischer, physischer und sexueller Gewalt und sind dabei oft auch länger der Gewalt ausgesetzt. Das belegen immer wieder Studien. Gerade hier sind es Täter aus dem nahen Umfeld, so dass es gezielteren Schutz und Stärkung für Frauen und Mädchen mit Behinderung braucht.

Dennis Sonne MdL und Sprecher für Inklusion und Behindertenpolitik setzt sich für diesen Schutz insbesondere im Landtag NRW ein: *„Wir müssen die Menschen in der Behindertenhilfe und in vergleichbaren Einrichtungen besser vor Gewalt schützen. Das haben Erfahrungen aus der Vergangenheit leider zu oft gezeigt. Auch dazu haben wir gestern einen Antrag im Landtag eingereicht. Unter dem Dach einer Landesinitiative Gewaltschutz, werden wir die die Handlungsempfehlungen der Expertenkommission -Herausforderndes Verhalten und Gewaltschutz in Einrichtungen der Behindertenhilfe- konsequent umsetzen. Außerdem werden wir unabhängige Ansprechpersonen für Betroffene vor Ort benennen.“*